
Vorschau: Superstarkes SUV und extrem schnittige Limousine

Nun also auch Ferrari: Ohne SUV scheint es bei kaum einem Hersteller noch zu gehen. Purosangue nennt sich der fünftürige Crossover aus Maranello, der sich mit 725 PS als weltstärkstes Fahrzeug seines Segments präsentiert. Unser Autor Guido Reinking hat sich ans Steuer gesetzt und auf das Gaspedal gedrückt.

Über das stromlinienförmige Design des Hyundai Ioniq 6 wurde in den vergangenen Monaten schon viel gestritten. Die schnittige Limousine mit ihrem extrem guten cw-Wert von 0,21 wird es hierzulande in drei Leistungsstufen und mit zwei Batterieoptionen zu Preisen ab 43.900 Euro geben. Unser Autor Frank Wald ist das zweite Modell der batterieelektrischen Submarke gefahren.

Nun hängt auch Alfa Romeo das Auto an die Steckdose. Der Tonale kommt als Plug-in-Hybrid mit immerhin 80 Kilometer elektrischer Reichweite. Das größere SUV Stelvio und die Sportlimousine Giulia bekommen eine dezente Überarbeitung mit neuen Gesichtern.

Der neue ASX steht bei Mitsubishi für ein neues Kapitel in der Unternehmensgeschichte. Die Japaner müssen sich in Europa mit einem Klon des Allianzpartners Renault zufriedengeben. Wir stellen ihn näher vor.

Darüber hinaus versorgen wir Sie wie gewohnt tagesaktuell mit allerlei weiteren Neuigkeiten aus der bunten Welt der Mobilität und der Fahrzeugindustrie sowie der Verkehrspolitik. (aum)

Bilder zum Artikel



Ferrari Purosangue.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ferrari



Hyundai Ioniq 6.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Alfa Romeo Tonale Plug-in-Hybrid.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Michael Kirchberger



Mitsubishi ASX HEV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mitsubishi
